

Protokoll zur Sitzung vom Inklusions-Beirat Wandsbek am 19. November 2019

Die Sitzung vom Inklusions-Beirat dauert von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Eine Sitzung ist ein Treffen.

Das Treffen ist im

Bürgersaal Wandsbek

Am Alten Posthaus 4

22041 Hamburg.

Zu jedem Treffen gibt es ein Protokoll.

In dem Protokoll steht,

- was die Mitglieder vom Inklusions-Beirat besprochen haben.
- was die Mitglieder vom Inklusions-Beirat beschlossen haben.

Und es gibt eine Tages-Ordnung.

Die Tages-Ordnung steht auf Seite 2.

Tages-Ordnung

Begrüßung und Eröffnung	3
Protokoll vom 02. September 2019	3
Ablauf.....	4
Termine für die Treffen.....	5
Bericht über die Amts-Zeit 2014 bis 2019	5
Änderung der Geschäfts-Ordnung.....	6
Aufgaben und Themen vom Inklusions-Beirat	7
Verschiedene Angelegenheiten	9
Ende des Treffens	10

Begrüßung und Eröffnung

Frau Schmidt ist die 1. Vorsitzende vom Inklusions-Beirat.

Ein anderes Wort für Vorsitzende ist Leiterin.

Die Leiterin hat diese Aufgaben:

- Sie eröffnet das Treffen.
- Sie begrüßt die Mitglieder vom Inklusions-Beirat.
- Sie begrüßt die Gäste.
- Sie zählt, wie viele Mitglieder da sind.
- Sie beendet das Treffen.

Heute sind 21 Mitglieder vom Inklusions-Beirat da.

Davon dürfen 15 Mitglieder bei Entscheidungen abstimmen.

6 Mitglieder dürfen bei Entscheidungen nicht abstimmen.

Es sind 5 Gäste da.

Protokoll vom 02. September 2019

Alle Mitglieder vom Inklusions-Beirats sagen:

Die Schrift-Führerin hat im Protokoll vom 22. Januar 2019 alles richtig aufgeschrieben.

Frau Reindl vom Inklusions-Beirat

hat das Protokoll in Leichter Sprache geschrieben.

Die Protokolle in schwerer Sprache und in leichter Sprache stehen auf der Internet-Seite vom Inklusions-Beirat:

www.hamburg.de/wandsbek/inklusionsbeirat

Ablauf

Frau Richter vom Inklusions-Beirat sagt:

Wichtige Texte vom Inklusions-Beirat soll es in Leichter Sprache geben.

Zum Beispiel:

- Die Einladungen für die Treffen
- Die Geschäfts-Ordnung
- Die Protokolle

Frau Richter möchte eine Leichte-Sprache-Dolmetscherin für die Treffen.

Die Protokolle und die Geschäfts-Ordnung in Leichter Sprache stehen im Internet:

www.hamburg.de/wandsbek/inklusionsbeirat

Aber Teile Geschäfts-Ordnung werden neu geschrieben.

Wenn die neue Geschäfts-Ordnung fertig ist,

gibt es die neue Geschäfts-Ordnung auch in Leichter Sprache.

Herr von Meyenn vom Inklusions-Beirat fordert:

Die Geschäfts-Ordnung muss es auch in Gebärden-Sprache geben.

Der Inklusions-Beirat beschließt:

Die Mitglieder sprechen über das Thema Leichte Sprache und Gebärden-Sprache beim nächsten Treffen.

Termine für die Treffen

Die Termine sind:

- 07. Januar 2020
- 10. März 2020
- 09. Juni 2020
- 07. September 2020
- 10. November 2020

Die Treffen sind immer im Bürgersaal Wandsbek.

Bericht über die Amts-Zeit 2014 bis 2019

Frau Reindl vom Inklusions-Beirat hält einen Vortrag über die letzte Amts-Zeit vom Inklusions-Beirat.

Die letzte Amts-Zeit war von 2014 bis 2019.

Frau Reindl berichtet in dem Vortrag,

- was der Inklusions-Beirat gemacht hat.
- was der Inklusions-Beirat erreicht hat.
- welche Ziele der Inklusions-Beirat hat.

Der Vortrag ist in schwerer Sprache.

Er steht im Protokoll vom 19. November 2019.

Das Protokoll ist in schwerer Sprache.

www.hamburg.de/wandsbek/inklusionsbeirat

Wichtige Aufgaben und Anliegen vom Inklusions-Beirat sind zum Beispiel:

- Die Zusammen-Arbeit mit dem Bezirks-Amt.
- Die Zusammen-Arbeit mit anderen Beiräten in Wandsbek, zum Beispiel dem Senioren-Beirat und dem Integrations-Beirat.
- Die Barriere-Freiheit in öffentlichen Gebäuden, zum Beispiel in den Kunden-Zentren.
- Mobilität, zum Beispiel Barriere-Freiheit in den Öffis.
- Arbeit für Menschen mit Behinderungen.
- Die Teilnahme an Ausschuss-Sitzungen vom Bezirk Wandsbek.
In Ausschuss-Sitzungen sprechen die Politiker über wichtige Themen, zum Beispiel über Barriere-Freiheit von öffentlichen Gebäuden.

Änderung der Geschäfts-Ordnung

Die Geschäfts-Ordnung vom Inklusions-Beirat wird geändert.

In der Geschäfts-Ordnung steht,

- welche Aufgaben der Inklusions-Beirat hat.
- Wer im Inklusions-Beirat mitmachen kann.
- wie der Inklusions-Beirat bei den Treffen arbeitet.

Die Mitglieder beschließen:

Sie wollen über die Änderungen der Geschäfts-Ordnung in der nächsten Sitzung sprechen.

Aufgaben und Themen vom Inklusions-Beirat

Barriere-freie Bus-Haltestellen:

Herr Wilcke vom Inklusions-Beirat berichtet über das Thema in der nächsten Sitzung.

Umbau U-Bahn und Bus-Bahnhof Farmsen:

Der Bus-Bahnhof in Farmsen soll barriere-frei werden.

Deshalb wird er umgebaut.

Es gibt für den Umbau 3 Pläne.

Die Mitglieder bekommen die Pläne in einer E-Mail.

Dann können sie in der nächsten Sitzung über die Pläne sprechen.

Herr Gellers vom Inklusions-Beirat lädt eine Fach-Person vom Planungs-Büro zum nächsten Treffen ein.

Das Planungs-Büro ist für den Umbau verantwortlich.

Die Fach-Person soll die Pläne für den Umbau erklären.

Bundes-Teilhabe-Gesetz oder BTHG:

Das BTHG regelt die Rechte für Menschen mit Behinderungen.

Ab 01. Januar 2020 gibt es im BTHG neue Regeln, zum Beispiel:

- Das Einkommen, das Vermögen und der Unterhalt werden neu geregelt.
- Es gibt neue Wohn-Formen.
- Es gibt keine Trennung mehr zwischen ambulanten und stationären Wohn-Formen.
- Es gibt neuen Regeln zur Eingliederungs-Hilfe und zum Pflege-Geld.

Der Inklusions-Beirat will sich über die neuen Regeln im BTHG informieren.

Wohn-Situation von Menschen mit Behinderungen in Wandsbek:

Viele Menschen mit Behinderungen wohnen bei Ihren Eltern.

Auch erwachsene Menschen mit Behinderung wohnen oft bei Ihren Eltern.

Das ist für die Familien eine große Belastung.

Die Mitglieder wollen wissen:

- Wie viele Menschen mit Behinderung wohnen bei Ihren Eltern?
- Wie viele Menschen mit Behinderung haben eine eigene Wohnung?
- Wie viele Menschen mit Behinderung brauchen eine eigene Wohnung?

Der Inklusions-Beirat will sich über die Wohn-Situation von Menschen mit Behinderung informieren.

Barriere-freie Umgestaltung der Twietkoppel-Brücke:

Es wurde eine Rampe vom Alster-Ufer zur Twietkoppel-Brücke gebaut.

Deshalb sagen die Politikerinnen und Politiker vom Bezirks-Amt:

Die Twietkoppel-Brücke ist jetzt barriere-frei.

Die Rampe ist sehr steil.

Deshalb können alte Menschen und Menschen mit Geh-Einschränkungen die Rampe nicht benutzen.

Die Mitglieder vom Inklusions-Beirat sagen:

Der Zugang zur Brücke ist nicht barriere-frei.

Barriere-Freiheit bedeutet: Alle Menschen müssen die Twieten-Koppel ohne fremde Hilfe benutzen können.

Die Mitglieder vom Inklusions-Beirat wollen wissen:

Was bedeutet für die Politikerinnen und Politiker Barriere-Freiheit?

Themen für das Treffen am 07. Januar 2020:

Die Mitglieder besprechen am 07. Januar 2020 diese Themen:

- Die Änderung der Geschäfts-Ordnung
- Leichte Sprache und Gebärden-Sprache
- Umbau vom Bus-Bahnhof und U-Bahnhof Farmsen

Verschiedene Angelegenheiten

Diskussion zur Bürgerschafts-Wahl:

Das Behinderten-Forum Walddörfer macht eine Veranstaltung zur Bürgerschaftswahl 2020.

Datum: 21. Januar 2020.

Ort: Gemeinde-Saal der Kirchen-Gemeinde am Volksdorfer Bahnhof

Zeit: 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Es gibt 2 Schrift-Dolmetscherinnen bei der Veranstaltung.

Neues Gruppen-Foto Inklusions-Beirat:

Das Bezirks-Amt hat das neue Foto noch nicht ins Internet gestellt.

Die Mitglieder wollen nachfragen.

Ende des Treffens

Die Leiterin, Frau Schmidt, beendet das Treffen um 19.00 Uhr.

Das nächste Treffen ist am 07. Januar 2020

Ort: Bürgersaal Wandsbek

Am Alten Posthaus 4

22041 Hamburg

Uhrzeit: 17.00 bis 19.00 Uhr.

Das Protokoll unterschreibt:

- Die Leiterin, Frau Schmidt.
- Die Schrift-Führerin, Frau Braeschke.

Das Protokoll in Leichter Sprache hat Frau Reindl geschrieben.

Informationen in Leichter Sprache über den Inklusions-Beirat Wandsbek:

www.hamburg.de/wandsbek/inklusionsbeirat